ZYKLISCHE KOORDINATEN

Ein Schlitten mit Masse m₁ gleite reibungsfrei auf einem waagrechten Führungsholm und sei beidseitig mit Rückstellfedern (jeweils Federkonstante k) ausgestattet. An dem Schlitten hängt ein Pendel der Länge l mit Punktmasse m_2 . Es wirke die Gravitationskraft $\mathbf{F}_G = -m_2 g \mathbf{e}_u$.

a) Wieviele Freiheitsgrade besitzt das System? Identifizieren Sie geeignete generalisierte Koordinaten und berechnen Sie die Lagrangefunktion.

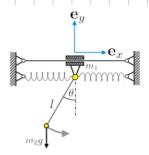


FIGURE 3.1: Pendel auf

b) Berechnen Sie die generalisierten Impulse p_{θ} und p_{x} .

c) Identifizieren Sie zunächst alle zyklischen Koordinaten des Systems und erklären Sie die dazugehörenden Erhaltungsgrößen. Wiederholen Sie ihre Analyse für den Grenzfall $k \to 0$ (beliebig schwache

Ton k > 0 wiel auch x ryklisch, also il der Impuls
$$\rho_x = (m_1 + m_2) \dot{x} - m_2 \log (b) \dot{o}$$
 erhallen.



Galileio Galilei sitzt im Lagerraum eines Schiffes und führt Experimente durch. Er betrachtet ein freies Teilchen mit der Lagrangefunktion

$$L = \frac{mv^2}{2} \tag{3.1}$$

Das Galileische Relativitätsprinzip verlangt dass Sie von außen die selbe Physik beschreiben, obwohl sich das Schiff mit konstanter Geschwindigkeit \vec{V} an Ihnen vorbei bewegt. Das Teilchen hat von außen betrachtet die Geschwindigkeit $\vec{v} + \vec{V}$.

a) Schreiben Sie "Ihre" Lagrangefunktion L' an (ohne das Bezugssystem zu wechseln) und zeigen Sie, dass L' = L + dF/dt, und bestimmen Sie

3.3 LEGENDRE TRANSFORMATION

Bestimmen Sie durch eine Legendre Transformation $\dot{q}_i \rightarrow p_i$ der Lagrangefunktion die Hamiltonsche Funktion für folgende Systeme. *Tipp: Memorieren Sie das "Rezept" für die Zukunft.*

a) Die Lagrangefunktion für ein Fadenpendel der länge l, Masse m, im homogenen Gravitationsfeld g mit Auslenkung Θ ist gegeben durch

$$L = \frac{m}{2}l^2\dot{\Theta}^2 + mgl\cos\Theta. \tag{3.2}$$

die degendre - transformerte Funklion ist

$$f_*^*: X^* \to \mathbb{R} : X^* \mapsto \sup \{x^*y - f_*(y) \mid y \in \mathbb{R} \}$$

 $y = \frac{2 \times *}{^{\wedge} \ell^2}$

behachten wir für hel. x+, y & IR

$$x^{*}y - f(y) = x^{*}y - \frac{m}{2}\ell^{2}y^{2} - mg\ell\cos(x) = y(x^{*} - \frac{m\ell^{2}}{2}y) - mg\ell\cos(x) \in \frac{x^{*}}{n\ell^{*}}(x^{*} - \frac{m\ell^{2}}{2}\frac{x^{*}}{m\ell^{2}}) - mg\ell\cos(x)$$

also:
$$X^* = ||Q| / \int_{x}^{x} (x^*)^2 \frac{(x^*)^2}{2m \ell^2} - mg l \cos(x)$$

b) Die Lagrangefunktion eines Teilchens mit Masse m im elektromagnetischen Feld (Φ, \vec{A}) sei gegeben durch

$$L = \frac{m}{2}\dot{\vec{r}}^2 - q\Phi(\vec{r},t) + q\dot{\vec{r}}\vec{A}(\vec{r},t). \tag{3.3}$$

$$f_r: \mathbb{R}^3 \to \mathbb{R}: \times \mapsto \frac{m}{2}|_{\times \mathbb{R}^2} - q \phi(r,t) + q \times \cdot A(r,t)$$

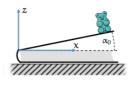
- 1 (4-9 A(v,t)) ist wox +> x. ((y-9 A(v,t)) - 2 x) max. vid.

fin bel. x, y & R? behachte

$$y \cdot x - f_r(x) = y \cdot x - \frac{m}{2} |x|^2 + q b(r,t) - q x \cdot A(r,t)$$

=
$$\times \cdot ((y-qA(v_{1}t))-\frac{v_{1}}{1}\times)+q\phi(v_{1}t) = \frac{7}{2m}|y-qA(v_{1}t)|^{2}+q\phi(v_{1}t)$$

Ein Gummibärli der Masse m rutscht (reibungsfrei) entlang des Buchdeckels Ihres Analytische-Mechanik Skriptes hinab. Der Buchdeckel ist beschrieben durch $z(x) = x \tan \alpha_0$, mit Winkel $\alpha_0 = \text{const.}$



a) Schreiben Sie die kinetische und potentielle Energie des Gummibärli als Funktion der Position und der Geschwindigkeit an. Wählen Sie dabei eine geeignete generalisierte Koordinate.

The debt eine geolgriete generalisierte Koordinate.

Ficus 2.2: Gunnelber auf Berner Stryte

$$E_{p,q}: \mathbb{R} \to \mathbb{R}: y \mapsto q \text{ in } \{a_0\} y$$
 $E_{i}: \mathbb{R} \to \mathbb{R}: y \mapsto q \text{ in } \{a_0\} y$
 $E_{i}: \mathbb{R} \to \mathbb{R}: y \mapsto q \text{ in } \{a_0\} y$
 $E_{i}: \mathbb{R} \to \mathbb{R}: y \mapsto q \text{ in } \{a_0\} y$
 $E_{i}: \mathbb{R} \to \mathbb{R}: y \mapsto q \text{ in } \{a_0\} y$
 $E_{i}: \mathbb{R} \to \mathbb{R}: y \mapsto q \text{ in } \{a_0\} y$
 $E_{i}: \mathbb{R} \to \mathbb{R}: y \mapsto q \text{ in } \{a_0\} y$
 $E_{i}: \mathbb{R} \to \mathbb{R}: y \mapsto q \text{ in } \{a_0\} y$
 $E_{i}: \mathbb{R} \to \mathbb{R}: y \mapsto q \text{ in } \{a_0\} y$

Bestimmen Sie die Hamiltonfunktion explizit als Legendre-Transformierte der Lagrangefunktion, und zeigen Sie, dass Sie die Energie des Teilchens $E = T + V$ erhalten.

b) $E_{i}: \mathbb{R} \to \mathbb{R}: y \mapsto \mathbb{R}: y \mapsto$

dohn gill für het. $x \in \mathbb{R}$: $y \times -f(x) = g_p(x) \neq g_p(x) = ph(p) - f(h(p))$ and we man with wind dos hymenum boliablish angenomman

es gill $q_p'(\bar{x}) = 0 \iff p - f'(\bar{x}) = 0 \iff p = f'(\bar{k}) \iff h(p) = \bar{x}$

oles ist X = h(p) ohi enrig miglishe Stelle, wo your Maximum annelmen bann,

 \Box

In unserem Fall ist fy: 12 + 12: v+) L(y, v) = 2 - mg sin (x o) y fy'(v) = mv, do hy: 12 -> 1R: u+) in $p: \mathbb{R} \to \mathbb{R}: \mathfrak{t} \mapsto f_y'(\dot{e}(\mathfrak{t})) = m\dot{e}(\mathfrak{t})$ $H(\ell, p) = \frac{p^2}{2m} + mg \sin(do) \ell = \frac{m}{2} (\ell)^2 + mg \sin(do) = E_{mn} + E_{pol}$

